







Franz Josef Schmidt Tel.: 02484-2158
Heinz Schmitz Tel.: 02443-2424
Gunnar Simon Tel.: 02484-918385
Ulrike Syndicus Tel.: 02484-873
Heike Waßenhoven Tel.: 02256-1317

## Haushaltsrede 2019

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet in der Zeit von 1830 bis 1930 Uhr in der Geschäftsstelle unsere **Bürgersprechstunde** statt; um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten. Mitglied FW NRW, dem Landesverband der Freien und Unabhängigen Bürger- und Wählergemeinschaften im Lande NRW e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Schick, verehrte Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt, geehrte Vertreter der Presse,

wenn wir uns die Zahlen der letzten Haushaltsjahre unserer Stadt anschauen, stellt man erfreut fest, dass die Jahresabschlüsse allesamt im positiven Bereich verbucht werden konnten. Selbst dann, wenn unsere Kämmerei im Vorfeld bei der Einbringung der Etatentwürfe behutsam zurückhaltend geblieben ist.

Heute liegt uns mit dem Haushaltsplan 2019 ein bereits positiv veranschlagter Entwurf zur Verabschiedung vor. Da könnte man – erlauben Sie mir bitte diesen Einwand – ins Schwärmen und gemütliches Zurücklehnen verfallen sowie Begehrlichkeiten spielen lassen. Spielen – Achtung!!! – kann aber bekanntlich zur Leidenschaft führen. Bei unserem städtischen Haushalt wird nicht gespielt! Hier geht es um Geld, viel Geld und um Verantwortung gegenüber der Bürgerschaft unserer Stadt!

Gewiss, es gibt das bekannte Spiel Monopoly und da geht es schließlich auch ums Geld. Wir denken seitens der UWV-Fraktion hier und heute an Ökolopoly.

Wir laden Sie ein, mit uns gedanklich eine Runde Ökolopoly anzuspielen, ein aus den 80er Jahren stammendes strategisches Planspiel von Prof. Dr. Frederic Vester<sup>1</sup>. Die Spieler haben Informationen zu unterschiedlichen Bereichen und können innerhalb ihres Handlungsrahmens Stellschrauben in den Bereichen Politik, Sanierung, Produktion, Umweltbelastung, Aufklärung, Lebensqualität, Vermehrung und Bevölkerung steuern. Die Kunst – und somit der Gewinn des Spieles – ist es, die Bereiche so in Balance zu bringen, dass sich die Gesellschaft weiterentwickelt.

Ich möchte damit keineswegs sagen, dass hier die Arbeit der Verwaltung, das politische Handeln und erst recht nicht das Gestalten des hier vorliegenden Haushaltsentwurfes ein

<sup>1 \* 23.</sup> November 1925 in Saarbrücken; † 2. November 2003 in München





einfaches Spiel sei oder wir es spielerisch leichtnehmen dürften. Vielmehr sei angemerkt, dass scheinbar spielerisch einfache Dinge Auswirkungen anderer Dimensionen nach sich ziehen und wir alle – Verwaltung, Politik und die Bürgerschaft – sehr wohl darauf achten müssen, unsere Stadt in einem ökonomischen, ökologischen und sozialen Gleichgewicht zu halten.

Kurz zu Ökolopoly: Man investiert seine Aktionspunkte in die Steigerung der *Lebensqualität* der Bevölkerung.

"Wir in Mechernich" haben mit einer breit gefächerten Infrastruktur zur Qualität des Lebens in Mechernich beigetragen. Wir haben ein gutes Straßennetz, sind mit Bahnhöfen an die Bahnlinie angeschlossen, haben einen, unserem ländlichen Raum angemessenen (sicherlich noch ausbaufähigen) ÖPNV. Wir sind Schulstandort mit verschiedenen Schultypen, sind im Bereich der Kindertagespflege relativ gut aufgestellt. Mit dem Kreiskrankenhaus sind unsere Bürgerinnen und Bürger wohnortnah abgesichert und die Nahversorgung ist breit aufgestellt.

Um diese Infrastruktur auch finanzieren zu können, wird in Ökolopoly an der Stellschraube *Vermehrung* der *Bevölkerung* gedreht.

"Wir in Mechernich" dürfen wachsen. Der demografische Wandel und die Landflucht haben nicht wie befürchtet unsere Einwohnerzahlen schrumpfen lassen. Neue Baugebiete locken mehr Menschen in unsere Stadt und lassen auch Einheimische ihren Traum vom Eigenheim umsetzen.

Der Spieler bringt im Bereich *Sanierung* Aktionspunkte ein, um an Punkten zu arbeiten, die auf andere Faktoren entsprechende Einflüsse haben.

"Wir in Mechernich" sehen die offenen Baustellen und nutzen Chancen, diese frühzeitig in den Griff zu nehmen. Wir sorgen für unsere Schulen und Kindergärten, gestalten das Stadtbild und planen bedarfsorientiert.

In Ökolopoly wird z.B. die *Produktion* erhöht und damit die Lebensqualität gesteigert.

"Wir in Mechernich" weisen Gewerbegebiete aus und freuen uns über die Ansiedlung von entsprechenden Betrieben. Expansionen von gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben stehen wir positiv gegenüber, um deren Existenz zu sichern.

Durch vorherige Aktionen ist der Bereich der *Umweltbelastung* gestiegen und der Spieler muss schauen, wie er dieses in den Griff bekommt.

"Wir in Mechernich" setzen uns auch mit den verschiedenen Umweltsituationen auseinander. Das Thema Blei z.B. begleitet uns seit Jahrzehnten und prägte unsere Stadt einst als wertvoller Rohstoff. Heute müssen wir damit anders umgehen und nehmen diese Verantwortung ernst. Erkenntnisse aus Unwetterlagen werden aufgegriffen und z.B. gefährdende Engpässe in Bachbetten angepasst.





Im Bereich *Politik* lässt man Aktionspunkte einfließen, um die Stabilität der Gesellschaft wiederherzurichten.

"Wir in Mechernich" engagieren uns in einer Vielzahl von Vereinen, die für ein geselliges, gemeinschaftliches, sportliches, soziales und helfendes Leben in Mechernich einstehen. Hier rechnen wir bewusst alle gemeinnützigen Gruppierungen mit ein, die dem Wohlbefinden in Mechernich zutragen – genannt sei ausdrücklich unsere Freiwillige Feuerwehr, die eine große Verantwortung für die Sicherheit der Mechernicher Bürgerinnen und Bürger trägt.

Ähnlich wie der Spieler mit Ökolopoly eine Simulation hat, die er zu steuern versucht, so befinden wir uns mit dem vorliegenden Haushaltsplan auch in einer Simulation; dort gab es auch viele Berechnungen und Erfahrungswerte im Vorlauf dieses Werkes, mit dem wir uns hier beschäftigt haben und welches nun zur Verabschiedung ansteht. Ob diese Simulation jedoch auch so planmäßig aufgeht, wird der Verlauf des Jahres und vor allem der Jahresabschluss 2019 dann mal zeigen.

Wie man sich in Ökolopoly auch verhält, es driftet einem stets die Stabilität der Gesellschaft bei dem ein oder anderen Bereich des Öfteren aus den Fugen. Und hier möchte ich langsam wieder zu unseren Bereichen kommen, die wir für ein "Wir in Mechernich" steuern. Der einzige Unterschied zum Brettspiel ist der, dass man Ökolopoly stets neu starten und es nochmals auf andere Art und Weise versuchen kann. Wir in Mechernich sind dagegen in der Realität und haben die Verantwortung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Doch hier haben wir nicht irgendwelche Spieler am Zuge, sondern Fachfrauen und Fachmänner in der Verwaltung und engagierte Menschen in politischen Gremien sowie – und das sollte man nicht vergessen und immer wieder lobend erwähnen – eine Vielzahl an ehrenamtlich Aktiven in den verschiedenen Vereinen und Gruppierungen, die unser Mechernich doch so lebenswert machen.

Und genau dieses "lebenswert" ist uns als UWV-Fraktion auch zukünftig wichtig und verpflichtend. Und daher möchten wir an dieser Stelle auf einige Punkte aufmerksam machen, auf die wir in der nächsten Zeit für ein lebens- und liebenswertes Mechernich achten wollen:

Zum besseren Schultern der Kosten ist es sinnvoll, die Bevölkerung nicht schrumpfen, sondern moderat weiter steigen zu lassen. Mechernich ist ein Anziehungspunkt in der Region. Dass wir dafür auch weiterhin neue Baugebiete benötigen, ist uns als Fraktion bewusst – jedoch wünschen wir uns eine qualifiziertere und mit Augenmaß vorgenommene Auswahl neuer Gebiete, die in ihrer Lage und Größe durch die bestehende Bevölkerung getragen und von der Natur ausgehalten werden können.

Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich von der Verwaltung und der Politik verstanden und wahrgenommen fühlen. Wir müssen sie und ihre Nöte und Sorgen aufgreifen und







ihnen die Transparenz bieten, durch die sie sich wertgeschätzt, mitgenommen und eingebunden fühlen.

Auch wenn die Ansiedlung von Gewerbebetrieben ein wünschenswertes Ziel ist, müssen wir darauf achten, dass dies in unser Stadtbild passt. Vor allem kann es nicht sein, dass wir als privilegierte Landwirtschaft deklarierten, dann aber faktisch fabrikähnlichen Gebilden jeden Weg bereiten müssen. Dieses lehnen wir seitens der UWV-Fraktion in unseren Wohngegenden und Freizeitbereichen ab und verweisen hier auf die eigens dafür von uns geschaffenen Gewerbegebiete.

Eine weitere wichtige Zielsetzung ist die Fortentwicklung und der weitere Ausbau der Mechernicher Innenstadt. Das Stadtzentrum im Bereich Rathaus, Bahnstraße, Schulzentrum und Bleibergplatz gilt es attraktiver und einladender zu gestalten. Aufenthaltsqualität und Verweildauer bei gleichzeitig guter Erreichbarkeit ausreichendem Parkplatzangebot lauten hier die gestellten Aufgaben. In Zeiten des Internets und dem Einkauf auf der grünen Wiese sind dies die entscheidenden Faktoren für kundenfreundlichen und den Erfola einer pulsierenden Innenstadt. Die Mitwirkungsbereitschaft der im **Plangebiet** wohnenden Geschäftsund Grundstückseigentümer ist angefragt und diese sind aufgerufen, gemeinsam mit der Stadt und den Fachleuten des Planungsbüros ein Konzept für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahme zu entwickeln.

All dies ist aus unserer Sicht notwendig und aufgrund der finanziellen Lage unserer Stadt auch realisierbar. Schlussendlich sollten wir alle Themen – und dies ist die Quintessenz aus solch einer Simulation – ganzheitlicher betrachten und uns deren Bedeutungen bewusst machen.

Wir, die UWV-Fraktion, betrachten den vorliegenden Haushaltsentwurf als das monetär dargestellte Ergebnis einer zukunftsorientierten Zusammenarbeit von Verwaltung und Politik. Wir bedanken uns für die wertvolle Arbeit beim Team der Kämmerei um Herrn Ralf Claßen und Herrn Stefan Mannz – sowohl für den Entwurf als auch die Beratung in der Fraktion.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen in den Fraktionen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die UWV-Fraktion wird dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 überzeugt zustimmen.

Vielen Dank und Glück auf!

Gunnar Simon Fraktionsvorsitzender